

## Fragebogen zur Kommunalwahl 2020

Wir freuen uns auf Ihre Antworten – mit jeweils maximal 500 Zeichen:

### **und die Antworten der Münster Liste – bunt und international**

**Frage 1: In der Corona-Krise zeigt sich, wie wichtig die niederschweligen Sport- und Bewegungsangebote der Sportvereine im Stadtteil sind. Wie wollen Sie die Quartiersvereine sichern und stärken?**

Sport ist im Verein am schönsten! Dies insbesondere vor der Haustür, also im Stadtteil- oder Dorfverein. Die **Münster Liste – bunt und international** ist bestrebt, insbesondere die Vereine zu fördern, die ein Angebot für alle und jedes Lebensalter bieten und auch sich zudem aktiv in die Belange des Stadtteils oder Dorfes einbringen. Sie sollten neben den Grundlagensportarten sowohl Angebote für Einzelsportler\*innen als auch für Teamsport bieten. Dazu ist die städtische Sport(vereins)förderung auf lokale Mehrspartenvereine zu konzentrieren.

**Frage 2: In der wachsenden Stadt wird der Platz knapp, und die Nachfrage nach Sportangeboten wächst. Wie kann es gelingen, Bewegungsflächen für Kinder und Jugendliche zu erhalten bzw. Sportflächen/-räume in immer stärker verdichteten Quartieren zu entwickeln?**

Freiräume in der Stadt müssen auch für sportliche Zwecke freigehalten werden. Neue Sportarten (zum Beispiel Discgolf) müssen in öffentlichen Räumen angeboten werden. Die **Münster Liste – bunt und international** möchte zudem innerstädtische Agrarflächen ankaufen und in der Natur überlassene Wälder sowie naturnahe Freizeitflächen (unter anderem für Biker und Inliner sowie „wilden Sport“) und Gemeinschaftsgärten für die alle Einwohner\*innen umzuwandeln. Als Ersatz für natürliche Spielflächen sollen weitere Bewegungs- und Erlebnisspielflächen für Kinder geschaffen werden.

**Frage 3: Bei Münsters Sportstätten ist Vieles in Bewegung. Doch Kritiker vermissen mitunter einen roten Faden. Für wie wichtig halten Sie eine strukturierte Sport(stätten)Entwicklungsplanung für Münster?**

Die **Münster Liste – bunt und international** hält eine stadtteilorientierte Planung der Sportstättenentwicklung für sehr wichtig. Dabei sind die am Sport interessierten Institutionen vor Ort sowie die Sporttreibenden in und außerhalb der Vereine unmittelbar und mitentscheidend einzubinden. Die Einzelpläne

müssen stadtweit zu einem verbindlichem Entwicklungsplan zusammengefasst werden.

**Frage 4: Wie stehen Sie zum Aus- bzw. Umbau des Preußen-Stadions?**

Eine Großstadt mit über 312.000 Einwohner\*innen benötigt auch ein Fußballstadion. Die Jahrzehnte langen Versäumnisse der kommunalen Parteien sind ein Skandal, der Münster zu recht in die vierte Liga geführt hat. Die **Münster Liste – bunt und international** möchte ein reines Fußballstadion an der Hammer Straße, das auch in einzelnen Bauabschnitten verwirklicht werden kann. Bei der Planung und Umsetzung sind der Verein SC Preußen Münster, seine Vereinsmitglieder sowie die organisierten Fans zwingend mitverantwortlich einzubinden. Zudem ist für den Verein ein Nachwuchsleistungszentrum dringend erforderlich.

**Frage 5: Wie wollen Sie den Leistungssport in Münster weiterentwickeln?**

Leistungssport, aktiv und auch passiv, ist wesentlicher Bestandteil unserer städtischen Gesellschaft. Die **Münster Liste – bunt und international** unterstützt den Verein für Leistungssport, das städtische Sportgymnasium sowie die Sportvereine in ihrem Wirken. Die städtische Förderung sollte finanztechnisch aus der allgemeinen Sportförderung ausgegliedert werden. Ein eigener auskömmlicher Finanztitel im Bereich „Stadtmarketing“ wäre aus unserer Sicht ein zukunftsweisender Lösungsansatz, der die Notwendigkeiten für die Berufssportler\*innen in unserer Stadt erfüllen kann.

**Frage 6: Die Handlungsfelder für den organisierten Sport wachsen rasant, neben den klassischen Aufgabenfeldern gehören dazu längst auch Integration und Inklusion, Nachhaltigkeit und Prävention sexualisierter Gewalt. Ist für Sie eine verstärkte Förderung und Unterstützung der 200 Sportvereine bei diesen Zukunftsaufgaben denkbar?**

Zunächst müsste der Stadtsportbund dabei unterstützt werden, dass er endlich auch Menschen mit Migrationsvorgeschichte in seinen Funktionärserebenen hat. Die genannten Aufgaben sollte jeder öffentlich geförderte Verein erfüllen müssen. Fehlen diese, sollte dies durchaus zum zeitlich beschränkten Ausschluss aus der städtischen Förderung führen. Um diese außersportlichen Aktivitäten der Vereine effektiv fördern zu können, ist der Pakt des Sports – auch finanziell – auf diese Aufgaben auszuweiten.

**Frage 7: Wie werden Sie die Bäderlandschaft der Stadt weiterentwickeln?**

Es ist ein Skandal, dass die Startgemeinschaft Schwimmen Münster noch immer keine geeigneten Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten im Stadtgebiet hat. Der Bäderschwind in den vergangenen Jahrzehnten ist ebenso wenig wie der Sportstättenverlust kompensiert worden. Aus sportlicher Sicht besteht erheblicher Nachholbedarf. Dabei dürfen zwischen Willenserklärung und dem

Sprung ins Wasser nicht so viele „Planungsjahre“ wie beim noch immer nicht realisierten Südbad vergehen.

**Frage 8: Welche Themen in der Zusammenarbeit in der Sport-Trias aus Sportpolitik, Sportamt und SSB sollten bis 2025 prioritär verfolgt werden?**

Die **Münster Liste – bunt und international** verfolgt mit dem Konzept „Kommune selbst verwaltet“ auch die komplette Übertragung der Sportförderung auf die organisierten Sportler\*innen Münsters. Das Sportamt sollte dem ehrenamtlich geführten Stadtsportbund Münster (SSB) als städtischer Eigenbetrieb unterstellt werden. Die von Vereinssportlern überwiegend genutzten Sportflächen sollten den Vereinen überlassen werden. Die Mitgliederversammlung des SSB wählt – durchaus unabhängig von Kommunalwahlen, also zum Beispiel jährlich ein Drittel der Mitglieder – den Sportausschuss, der die Aufgaben des heutigen Ratsausschusses übernimmt. Dabei ist natürlich die Zusammenarbeit mit den anderen (Selbstverwaltungs-)Gremien sowie dem Stadtrat notwendig. Der Sportausschuss soll zukünftig endgültig und in Eigenverantwortung entscheiden.

*Abschließend möchten wir betonen, dass wir – hoffentlich als Neue im Rat der Stadt Münster und seinen Ausschüssen und sonstigen Gremien – nicht alles „eins zu eins“ umsetzen werden können. Wir sind aber bestrebt, immer mit unseren Zielvorstellungen des klima- und menschengerechten Verkehrs in unserer Stadt zu agieren und hoffen, in einigen Fraktionen, Gruppen oder Einzelmandatsträger\*innen Partner für die Umsetzung unserer Vorstellungen zu finden.*

*Als Kommunale Wähler\*innen-Vereinigung wollen wir zu kommunalpolitischen Themen in engem Kontakt zu Initiativen, Vereinen und Bürger\*innen Positionen entwickeln, die Münster wirklich zukunftsfähig machen: basisdemokratisch, nachhaltig, offen, sozial und schön!*



Münster, 5. August 2020

Für die „**Münster Liste – bunt und international**“ zusammengestellt von Werner Szybalski.